

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

1. Zahl der Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern.

	VIa	VIb	Va	Vb	IVa	IVb	IIIa	IIIb	IIa	IIb	I
Religion	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	5	4	4	4	4	4	4	3	3	3
Französisch	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	5
Englisch	—	—	—	—	—	—	5	5	4	4	4
Geschichte	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mathematik	—	—	—	—	6	6	5	5	5	5	5
Rechnen	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—
Physik	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3
Chemie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Schreiben	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—
Zeichnen	—	—	2	2	2	2	2*	2*	2*	2*	2*
Singen	2	2	2	2	2						—
Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Summe	30	30	30	30	33	33	35*	35*	35*	35*	35*

*) Ausserdem 2 Stunden fakult. Linearzeichnen.

2. Verteilung der Unterrichtsstunden unter die einzelnen Lehrer.

	Ord in	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIIb	Sa.
Dr. Klausung Direktor		5 Franz.			5 Engl.								10
Köster Oberlehrer	VIa	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Geogr.	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Geogr.	3 Deutsch									19 u. Bibl.
Aschenberg Oberlehrer	VIIb						2 Gesch.	2 Gesch.	6 Franz.		6 Franz. 6 Deutsch		22
Halfmann Oberlehrer	IIIb	4 Engl.	5 Franz. 4 Engl.			6 Franz. 5 Engl.							24
Dr. Sonnenburg Oberlehrer	I	5 Math. 3 Physik 2 Chemie	2 Physik 1 Chemie	5 Math.			6 Math.					4 Rechn.	23
Dr. Rother Oberlehrer	IIIa		5 Math.	5 Math.							4 Rechn. 2 Naturb. 2 Geogr.		23
Dr. Kron Oberlehrer	IIb			5 Franz. 4 Engl.	6 Franz.			6 Franz.					21
Dr. Brockmeier Oberlehrer			2 Naturb.	2 Naturb. 2 Geogr.	2 Naturb. 2 Geogr. 5 Math.	2 Naturb. 2 Geogr.	2 Naturb. 2 Geogr.						23
Dr. Holzhausen Oberlehrer	IVa			4 Deutsch 2 Gesch.	2 Naturb. 4 Deutsch 2 Gesch.	6 Franz. 4 Deutsch	6 Franz. 2 Naturb.						22
Krüger Oberlehrer	Vb		3 Turnen		3 Turnen		3 Turnen	6 Math.		4 Rechn. 2 Naturb. 2 Geogr.			23
Dr. Lampe Oberlehrer	Va						2 Naturb.		4 Rechn. 2 Naturb. 2 Geogr.	3 Turnen	2 Naturb. 2 Geogr. 3 Turnen		23
Lintzel* wissensch. Hilfsl.	VIIb								3 Turnen				23
Beesch Zeichenlehrer		2 Zeichn. 2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Schreib.	2 Schreib. 2 Singen		26
Kremer Mittelschullehrer	IVb						4 Deutsch 2 Geogr. 2 Schreib.	2 Schreib.	2 Schreib.	2 Schreib.	2 Singen		25
Schiffer Kaplan		2 kath. Rel.	2 kath. Religion	2 kath. Religion	2 kath. Religion	2 kath. Religion	2 kath. Religion	2 kath. Religion	2 kath. Religion	2 kath. Religion	3 kath. Religion		13
Fennikel Hilfsprr.		2 evang. Rel.	2 evang. Religion	2 evang. Religion	2 evang. Religion	2 evang. Religion	2 evang. Religion	2 evang. Religion	2 evang. Religion	2 evang. Religion	3 evang. Religion		13

*) Im 2. Halbjahre A. Bonk.

Die im abgelaufenen Schuljahre erledigten

Lehrabschnitte

stimmen genau mit den in den allgemeinen Lehrplänen vom 6. Jan. 1892 vorgeschriebenen überein; von einem Abdruck wird für dieses Mal wegen der Druckkosten für die ziemlich umfangreiche wissenschaftliche Beilage abgesehen.

Gelesen wurde im

Deutschen in Klasse I: Tell; Hermann und Dorothea; Minna von Barnhelm; im

Französischen in Klasse I: Sarcey, Sièges de Paris; mit Auswahl; in Klasse II: Erek-
mann-Chatrïau, Histoire d'un Conserit; im

Englischen in Klasse II: Scott, Tales of a Grandfather; in Klasse I: Marryat, Peter Simple.

Technischer Unterricht.

A. Turnen.

Geturnt wurde in 6 Abteilungen: VIa, VIb, V, IV, III, II—I. Befreit waren auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses oder wegen weiten Schulwegs im Sommer 21, im Winter 25 Schüler. Turnspiele konnten wie in den Vorjahren so auch diesmal während der Sommermonate auf dem von der Firma Busch & Hoffmann uns zur Benutzung überlassenen Spielplatze in der Buntg, sowie auf dem von Herrn Rentner Peter Krall gemieteten angrenzenden Teil seiner Parkanlage veranstaltet worden. Gespielt wurde des Samstags zwischen 5 und 7 Uhr. Die Aufsicht führte Herr Zeichenlehrer Heesch.

B. Singen.

Gesangunterricht wurde in VI und V in je 2 Stunden wöchentlich erteilt; den Chor bildeten die stimmbegabten Schüler der Klassen IV—I.

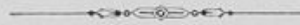
C. Stenographie.

Unterabteilung: 30 Schüler aus I, IIa und IIb erlernten die Schulschrift der vereinfachten Stenographie (System Schrey) in einer wöchentlichen Stunde. Heesch.

Oberabteilung: Mit denjenigen Schülern der Klasse I, welche die Schulschrift bereits erlernt und in derselben eine Schnelligkeit von 80 Silben in der Minute erreicht hatten, wurde die Diktatstenographie geübt. Die am Schlusse des Schuljahres erreichte höchste Schnelligkeit betrug 140 Silben. Klausing.

Verzeichnis der gebrauchten Lehrbücher.

Unterrichtsfächer.	Titel des Buches	Klassen
1. Religion, evgl. . . .	Zahn-Giebe, Historien	VI—IV
	Bibel	IV—I
	Katechismus	VI—I
	Kirchengesangbuch	VI—I
2. Religion, kath. . . .	Schuster, Bibl. Geschichte	VI—III
	Diözesan-Katechismus	VI—I
3. Deutsch	Buschmann, Deutsches Lesebuch I	VI, V
	» » » II	IV—II
	» Leitfaden	VI—II
	Regeln und Wörterverzeichnis	VI—IV
4. Französisch	Plattner, Lehrgang der französischen Sprache I	VI—IV
	» » » » II	III—I
5. Englisch	Gesenius, Elementarbuch	III
	Petry, wichtigst. Eigentümlichkeiten der engl. Syntax	II—I
6. Geschichte	Andrä, Grundriss der Weltgeschichte	IV—I
7. Geographie	Diercke-Gäbler, Schulatlas für die mittleren Stufen	VI—I
	Daniel, Leitfaden	VI—I
8. Mathematik	Focke und Krass, Planimetrie	IV—II
	Heilermann und Dieckmann, Algebra	III—I
	» » » Trigonometrie, Stereom.	II—I
9. Rechnen	Schellen, Aufgabensammlung I	VI—III
10. Physik	Jochmann und Hermes, Experimental-Physik	II—I
11. Chemie	Buckendahl, anorganische Chemie	II—I
12. Naturgeschichte	Vogel, Müllenhoff, Kienitz-Gerloff, Botanik I	VI, V
	» » » » II	IV, III
	» » » » III	II
	» » » Zoologie I	VI, V
	» » » » II	IV, III
	» » » » III	II



II. Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

P.-Sch.-K. 24. 1. 93. Nr. 553. Lehrplan für den katholischen Religionsunterricht wird übersandt.

P.-Sch.-K. 29. 3. 93. Nr. 4059. Ergänzende Mitteilungen betr. Verhütung der Tuberkulose.

P.-Sch.-K. 6. 4. 93. Nr. 3897. Der bisherige wissensch. Hilfslehrer Dr. W. Lampe wird als Oberlehrer angestellt.

Min.-Verfüg. 12. 5. 93. U II 6186: Die Realschule zu M. Gladbach ist als solche anerkannt, und diese Anerkennung wird durch das nächste Gesamtverzeichnis der berechtigten höheren Schulen zur öffentlichen Kenntnis gebracht werden.

P.-Sch.-K. 19. 7. 93. Nr. 11229. Für die rechtzeitige unbedingte Befolgung der Vorschriften betr. den Ausfall des Nachmittagsunterrichts an heißen Tagen sind die Leiter der höheren Lehranstalten persönlich verantwortlich zu machen.

Min.-Verf. 11. 7. 93. U III. A. Nr. 849; U II. Ein Wechsel von Lehrbüchern ist so zeitig vorzubereiten und bekannt zu geben, dass die Buchhändler die nötigen Vorräte rechtzeitig bereit zu stellen imstande sind, und ebenso der Ankauf der Bücher schon vor Beginn des Unterrichts erfolgen kann. Auch ist darauf Bedacht zu nehmen, dass hinsichtlich der Zahl und der äusseren Ausstattung der Hefte keine übertriebenen Anforderungen gestellt werden.

Min.-Verf. 7. 10. 93. U II 1884. Da die Einrichtung der öffentlichen Prüfungen zum Schluss des Schuljahres in den Augen des Publikums fast überall das Interesse verloren hat, somit der Hauptzweck nicht mehr erreicht wird und die Prüfungen vielfach zu leeren Schaulustellungen zu werden drohen, so werden die Prov.-Schulkoll. ermächtigt, dieselben in Wegfall zu bringen.

P.-Sch.-K. 2. 1. 94. Nr. 18997/93. Die zur Entlassungsprüfung angemeldeten Schüler werden sämtlich zugelassen.

III. Geschichte der Schule.

Das Kuratorium. In der Zusammensetzung des Kuratoriums sind keine Änderungen eingetreten. Zu demselben gehören die Herren: Oberbürgermeister Kaifer, H. Busch, M. Erekantz, F. Müller, A. Pferdenges, C. Schiedges, J. B. Zimmer und der Unterzeichnete.

Der Verlauf des Schuljahres. Nachdem am 17. April die Aufnahmeprüfungen stattgefunden, wurde der Unterricht am Dienstag, den 18. April, morgens 8 Uhr begonnen. Die Ferien dauerten zu Pfingsten vom 20. bis 24. Mai, im Herbst vom 15. August bis 18. September, Weihnachten vom 24. Dezember bis 6. Januar. Am Feste Christi Himmelfahrt führte Herr Kaplan Schiffer 29 Schüler der Anstalt zur ersten hl. Kommunion,

Anderungen im Lehrerkollegium. Der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Lampe rückte mit dem 1. April in eine neugegründete Oberlehrerstelle ein. Mit dem 1. Oktober trat an Stelle des Hilfslehrers Lintzel, der eine Stelle am Realgymnasium in Duisburg übernahm, der Kandidat des höheren Schulamts Aug. Bonk.

August Bonk, geb. 10. 7. 60 zu Kattowitz, kath., Abitur: Realgymnasium zu Tarnowitz Ostern 79; studierte in Breslau, Greifswald, Münster germanische und romanische Philologie und Geographie; Prüf. pro fac. doc.: 25. 6. 91; Seminarjahr Herbst 91—92 am Realgymn. Barmen; Probejahr von Herbst 92 bis Ostern 93 am Realgymn. zu Mülheim a. Rh., von Ostern bis Herbst 93 an der Oberrealschule zu Rheydt; an letzterer Anstalt war er zugleich mit der Vertretung eines erkrankten Oberlehrers beauftragt.

Störungen im Unterrichtsbetrieb. Wegen eines Nervenleidens wurde der Oberlehrer Dr. Holzhausen vom 19. Juni bis zum Schlusse des Sommers beurlaubt; mit seiner Vertretung beauftragte das Königl. Prov.-Schulkollegium den Kandidaten des höheren Schulamts Hoffmann vom Realgymnasium in Düsseldorf. Zu vertreten waren ausserdem Oberlehrer Köster am 21. Oktober (Krankheit), Oberlehrer Aschenberg am 30. Nov. und 1. Dez.; vom 12.—19. Januar und am 29. Januar (Influenza); Oberlehrer Dr. Kron vom 13.—22. Dez. (Influenza); Oberlehrer Dr. Rother am 30. Jan. bis 1. Febr. (Todesfall in der Familie); Oberlehrer Dr. Holzhausen vom 26.—30. Sept. (Halsentzündung) und vom 5.—18. Dez. (Influenza); der Direktor vom 8.—10. Mai (Direktoren-Versammlung in Bonn); Kaplan Schiffer vom 20. Jan. bis 5. Febr. (Influenza), Hilfsprediger Fernickel am 23. und 25. Jan.; Oberlehrer Halfmann am 6. und 7. Februar (Halsentzündung).

Die öffentliche Feier des

Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers

fand am Samstag, den 27. Januar, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der festlich geschmückten Aula in folgender Ordnung statt:

Gesang. Kaiserhymne (Hell schwing dich auf); von Küntzel. (Text von Herrmann.)

Deklamation. Kurt Radtke aus IVb: Feldmarschall Derflinger; von Lehmann.
Rud. Laufs aus IVa: Der grosse Verbündete; von Stöber.
Ferd. Ehlen aus IIb: Vor Blücher's Statue; von Sturm.

Gesang. Erschalle laut, mein Jubelsang; von Kothe. (Text von F. Schulz.)

Deklamation. Bernh. Frank aus IIIa: Meister Erwins Heerschau; von Hörth.
Arthur Schellmann aus IIb: Der Geister Heimkehr; von Gerok.
Otto Zimmer aus I: Herr Gott, dich loben wir; von Beck.

Gesang. Dem Hohenzollernsohne erschalle mein Lied. Von Groschoff. (Text von Leinung.)

Festrede des Oberlehrers Köster.

Gemeinsamer Gesang. Heil Dir im Siegerkranz.

Entlassungsprüfung.

Zu der Herbstprüfung, die am 4. August unter dem Vorsitze des Direktors stattfand, hatte sich 1 Schüler gemeldet; derselbe erhielt das Zeugnis der Reife. Die mündliche Prüfung im Ostertermine wurde am 19. Februar unter dem Vorsitze des Geheimen Regierungs- und

Provinzial-Schulrats Herrn Dr. Deiters aus Coblenz abgehalten. Von den 28 zugelassenen Schülern wurde einer vor der mündlichen Prüfung zurückgewiesen, ein zweiter war wegen Erkrankung verhindert zu erscheinen, 14 wurden von der mündlichen Prüfung befreit, und von den übrigen 12, die in einem oder mehreren Fächern geprüft wurden, bestanden noch 10. Beiden Prüfungen wohnte als Vertreter des Kuratoriums Herr Herm. Busch bei.

Die Namen der Abiturienten siehe unter IVC.

Aufgaben für die schriftliche Entlassungsprüfung.

A. Herbst 1893.

1. **Deutsch.** Thätigkeit des grossen Kurfürsten und Friedrichs des Grossen für die wirtschaftliche Entwicklung ihres Landes.
2. **Mathematik.** 1. Ein Dreieck zu konstruieren, von dem gegeben ist eine Seite, die Summe der beiden andern Seiten, und der Radius des umschriebenen Kreises. 2. Es giebt eine zweiziffrige Zahl, deren Quersumme 10 ist. Kehrt man die Zahl um, so entsteht eine Zahl, welche um 36 kleiner ist. Wie heisst die Zahl? 3. Der Konduktor einer Elektrisiermaschine besteht aus einem Cylinder mit aufgesetzten Halbkugeln. Die Länge des Cylinders ist 0,7 m., sein Umfang 0,63 m.; wie gross ist der Inhalt des Konduktors?
3. **Französisch.** Übersetzung aus dem Deutschen.
4. **Englisch.** Desgleichen.

B. Ostern 1894.

1. **Deutsch.** Gesslers Thaten und Ende. Nach Schillers Tell.
2. **Mathematik.** 1. Wie gross sind die Seiten eines Dreiecks, dessen Inhalt 84 qcm., bei dem Winkel $\alpha = 59^\circ 29' 23''$ und die Summe der Seiten b und $c = 28$ cm. ist?
 2. $\frac{\sqrt{4x+8}}{3} = \frac{x+1}{4}$ 3. Wie viel kg. wiegt ein grader Kegel aus Blei (spez. Gew. = 11,3), dessen Seite 12 cm. ist und bei dem die Seite gegen den Radius des Grundkreises einen Winkel von $37^\circ 15'$ ausmacht?
3. **Französisch.** Übersetzung aus dem Deutschen.
4. **Englisch.** Desgleichen.



IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1893—94.

	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.
1. Bestand am 1. Febr. 1893	31	34		21	22	26	28	27	27	34	32	282
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres	28	2		2	4	3	6	1	1	3	2	52
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	27	18	17	18	17	22	25	28	24	—	—	196
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	—	—	1	—	—	—	2	27	25	55
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1893/94 . . .	30	20	20	19	19	27	30	32	27	29	31	285
5. Zugang im Sommersemester	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
6. Abgang im Sommersemester	1	—	—	—	2	1	5	3	1	1	—	14
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	29	21	20	20	17	26	25	30	27	30	31	275
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester	—	—	—	1	1	1	—	2	—	—	1	6
11. Frequenz am 1. Febr. 1894	29	21	20	19	16	25	25	28	27	29	30	269
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1884	16 ¹¹	15 ¹¹	15 ¹⁰	14 ¹	14 ¹¹	13 ⁹	13 ²	12 ⁹	12 ⁸	11 ⁸	11 ⁹	
Gesamtfrequenz im Schuljahr 1893—94	30	21	20	20	19	27	30	33	28	30	31	289

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kathol.	Dissid.	Israel.	Einheimisch	Auswärt.	Ausländer
1. Am Anfang des Sommersemesters	123	140	—	22	260	24	1
2. Am Anfang des Wintersemesters	120	132	—	23	247	27	1
3. Am 1. Februar 1894	116	130	—	23	241	27	1

C. Übersicht über die Abiturienten.

1. Herbst 1893.

Lfd. No.		Geburts-Datum	Geburtsort	Religion	Dauer des Aufenthalts		Erwählter Beruf
					in der Schule	in der Klasse I	
29	Worms Wilhelm	18. 12. 73.	M.Gladbach	kath.	6 1/2	1 1/2	Bankfach

2. Ostern 1894.

30	Böttges, Josef	2. 3. 77.	Corschenbroich	kath.	6	1	Oberrealschule
31	Bürkel, Dietrich	5. 7. 76.	M.Gladbach	evang.	7	1	Kaufmann
32	Busch, Ulrich	22. 5. 78.	»	»	6	1	desgl.
33	Dörner, August	18. 1. 77.	»	»	6	1	desgl.
34	Endepohls, Heinrich	12. 6. 77.	Helenabrunn	kath.	5	1	Oberrealschule
35	Fleischhauer, Josef	4. 7. 76.	Berkum b. Bonn	»	6	1	Kaufmann
36	Gather, Otto	17. 4. 78.	M.Gladbach	»	6	1	Bankfach
37	Heintzenberg, Wilh.	7. 6. 77.	Rheydt	evang.	2	1	Kaufmann
38	Holländer, Max	21. 8. 77.	M.Gladbach	israel.	6	1	desgl.
39	Itzenplitz, Otto	24. 12. 76.	Lüttringhausen	evang.	5	1	desgl.
40	Käsbach, Hans	30. 1. 76.	M.Gladbach	kath.	7	2	Techniker
41	Keutmann, Josef	16. 9. 77.	»	»	6	1	Kaufmann
42	Löhbach, Rudolf	2. 8. 77.	»	»	7	1	desgl.
43	May, Otto	10. 1. 79.	»	evang.	6	1	Oberrealschule
44	Riffarth, Josef	31. 10. 77.	»	kath.	5 1/2	1	Kaufmann
45	Schiedges, Ludwig	19. 5. 77.	»	»	7	1	desgl.
46	Schiffer, Johann	10. 8. 76.	Garzweiler	»	5	1	desgl.
47	Schmetz, Anton	21. 8. 75.	Saarbrücken	»	1 1/2	1	Techniker
48	Schröder, Alfred	13. 2. 77.	M.Gladbach	evang.	7	1	Kaufmann
49	Schüler, Gustav	26. 12. 77.	Wickede, Kreis Dortmund	»	4 1/2	1	Techniker
50	Schwacke, Emil	14. 7. 75.	Solingen	»	6	1	desgl.
51	Siebenmorgen, Rob.	9. 9. 78.	Rheydt	kath.	6	1	desgl.
52	Weisweiler, Josef	21. 12. 75.	M.Gladbach	»	6	1	Kaufmann
53	Zimmer, Otto	1. 3. 77.	»	»	7	2	desgl.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Bibliothek.

a. **Lehrerbibliothek.** Mushacke, Statist. Jahrbuch XIII. — Löwe, England and the English. — Löwe, English Grammar I. — Hollenberg und Nelle, Choralbuch. — Matthias, Sprachleben und Sprachschäden. — Regel, das Notwendigste aus der französischen Syntax. — Regel, das Notwendigste aus der englischen Syntax. — Börner, Unterrichtswerk für die franz. Sprache. — Engelmann, Bilderatlas zur Odyssee. — Häusser, Franz. Unterrichtsbriefe. — Häusser, Engl. Unterrichtsbriefe. — Steckel, allgemeine Heimatskunde. — Martens, Neugestaltung des Geschichtsunterrichts. — Münch, Mitarbeit der Schule an den nationalen Aufgaben der Gegenwart. — Lewin, Benutzung kulturgeschichtlicher Bilder im neusprachl. Unterricht. — Regel und Schuler, Einführung in das heutige Englisch. — Passy, Le Français Parlé. — Jäger und Moldenhauer, Auswahl wichtiger Aktenstücke zur Geschichte des 19. Jahrhunderts. — Storm, Franz. Sprechübungen. — Wunderlich, Der deutsche Satzbau. — Delabar, Anleitung zum Linearzeichnen. — Th. Goldschmidt, Bildertafeln für den Unterricht im Französischen. — Koch, Wissensch. Grammatik der engl. Spr. — Klöpffer, Engl. Synonymik. — Sarrazin, Verdeutschungswörterbuch. — Brümmer, Deutschlands Helden in der deutschen Dichtung. — Vapereau, Dictionnaire des Contemporains. — Geistbeck, Geograph. Landschafts- und Städtebilder. — Rethwisch, Jahresberichte über das höh. Schulwesen VII. — Bechtel, Enseignement par les yeux. — Runge, Ruhr-Steinkohlenbecken. — Schmidt, Shakspeare-Lexikon. — Lehmann, Lehr- und Lesebuch der franz. Spr. — Lehmann, Lehr- und Lesebuch der engl. Spr. — Erdmann, Grundzüge der deutschen Syntax. — Hentschel, Lehrplan für den deutschen Unterricht. — Cohn, Die Pflanze. — Storm, engl. Philologie I. — Rohn und Papperitz, Darstellende Geom. I. — Engelmann, Handelsgeographie. — Methode Berlitz, Franz. — Methode Berlitz, Englisch. — Koschwitz, Grammatik der neufz. Spr. I. — Führer durch die franz. und engl. Schullitteratur. — Quiehl, Franz. Aussprache und Sprachfertigkeit. — Paulsen, Gegenwärtige Lage des höheren Schulwesens in Preussen. — Towers-Clark, Die 4 Jahreszeiten, englisch. — Die Fortsetzungen von: Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. — Zarnecke, Literarisches Centralblatt. — Weidner, Zeitschrift für lateinlose Schulen. — Lyon, Zeitschr. für den deutschen Unt. — Koschwitz-Behrens, Zeitschr. für neufz. Spr. — Gröber, Grundriss der rom. Philol. — Behaghel-Neumann, Literaturblatt für germ. und rom. Philologie. — Herrigs Archiv für neuere Sprachen. — Frick und Meier, Lehrproben. — Euler-Eckler, Monatsschrift für Turnwesen. — Seibert, Zeitschrift für Schulgeographie. — Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer. — Poske, Zeitschr. für physik. und chem. Unterricht. — Sklarek, Naturwissensch. Rundschau. — Sybel, Histor. Zeitschr. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. — Muret, Engl. Wörterbuch.

b. **Schülerbibliothek.** Für VI: 3 Niebuhr, Heroengeschichten. — 3 Marryat, Sigismund Rüstig. — 3 Campe, Robinson der Jüngere. — 2 Grimm, Kinder- und Hausmärchen. — 3 Schmidt, Reinecke Fuchs. — Für V: 1 Becker, Erzählungen aus der alten Welt. — 3 Witt, Troj. Krieg. — 3 Wagner, Stadt und Land. — 1 Grimm, Kinder- und Hausmärchen. — 3 Schmidt, Homers Iliade und Odyssee, illustr. von Kaulbach und Flaxmann. — 3 Wagner, Berg und Thal. — Für IV: 3 Brendel, Erzählungen aus dem Leben der Tiere; I und II. — 3 Klasing, Buch der Sammlungen. — 3 Campe-Hummel, Entdeckung von Amerika. — Für III: 3 Biernatzki, Meer und Festland. — 2 Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt; I—III. — 3 Hiltl, Der alte Derfflinger. — 3 Otto, Der grosse König und sein Rekrut. — Für II und I: Buch der Erfindungen I—IX. — 3 Andree, Kampf um den Nordpol. — 1 Tschudi, Tierleben der Alpenwelt. — 3 Zöllner, Der schwarze Erdteil. — 1 Engelmann, Nibelungen- und Gudrunlied. — 3 Kollbach, Europ. Wanderungen. — 3 Adami, Königin Luise.

2. Für den geographischen Unterricht.

Schreibers Wandtafel zur Veranschaulichung geogr. Grundbegriffe. — Al. Geistbeck, Geogr. Landschafts- und Städtebilder, 1: Wettersteingebirge; 2: Berninagruppe; 4: Königssee; 5: Bodensee; 7: Rauhe Alb; 8: Stuttgart; 9: Schwarzwald; 11: Rhein bei Bingen; 13: Harz; 22: Golf von Neapel; 25: Nizza.

3. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

1. Für den Unterricht in Naturgeschichte: Eine Nachbildung des menschlichen Kehlkopfes; die Nachbildung eines Querschnittes durch die menschl. Haut; der Blutkreislauf des Menschen (Nachbildung); ein Hamster; 3 Eier der griechischen Landschildkröte.

2. Für das physikalische Kabinett: Hydraulische Presse; kommunizierende Röhren; Gefäss, um die Form des ausfliessenden Wassers zu zeigen; Röhrenlibelle; Cartesianischer Taucher; Saugpumpe; Druckpumpe; Saugheber; Döbereinersches Feuerzeug; Barometerrohr mit Eisentrog; Heberbarometer mit Metallmassstab; Aneroidbarometer; Ballon mit Hahn und Apparat zum Blasenpumpen für die Luftpumpe; Zerstäubungsrohr.

Für das chemische Laboratorium: Chlorentwicklungs-Apparat nach Bunsen; die für den Unterricht nötigen Reagentien.

Herr Kaufmann Ed. Lange hier schenkte einen Pferdeschädel, einen Schwan und eine Mauerschwalbe; der Tertianer Heinsberg das Nest eines Webervogels.

4. Turnhalle.

Zur Ausschmückung der Turnhalle schenkten die Mitglieder des Kuratoriums Herr H. Busch, Herr A. Pferdmeiges und Herr J. B. Zimmer die Büsten von Bismarck und Moltke in 1 $\frac{1}{2}$ facher Lebensgrösse. Im Namen der Schule wird allen Gebern hiermit herzlichst gedankt.

VI. Mitteilungen an die Eltern.

Auf folgende Bestimmungen der **Schulordnung** wird hierdurch nochmals hingewiesen:

§ 7. Wenn ein Schüler durch Krankheit oder sonstigen Notfall verhindert wird, die Schule zu besuchen, so ist davon möglichst im Laufe des ersten Tages dem Ordinarius mit Angabe des Grundes schriftlich oder in sonst glaubwürdiger Form Anzeige zu machen. Bei der Rückkehr hat der Schüler dem Ordinarius eine schriftliche Entschuldigung seitens des Vaters oder dessen Stellvertreters unter Angabe der Dauer und des Grundes der Versäumnis vorzulegen und bei jedem Lehrer, dessen Stunden er versäumt hat, sich zu melden. In jedem anderen Falle muss Urlaub bis zu einem Tage bei dem Ordinarius, für längere Zeit beim Direktor im voraus nachgesucht werden.

Zeugnisse und Versetzung. Die Schüler erhalten am Schlusse des Sommers, zu Weihnachten und zu Ostern, Zeugnisse. Ausserdem werden, aber nur in dringenden Fällen, ausserordentliche Mitteilungen übersandt, und zwar besonders dann, wenn die Leistungen im Vergleich mit den Prädikaten des letzten Zeugnisses bedenklich nachgelassen haben. Ferner wird den Schülern während des Tertials Mitteilung gemacht über ihren Standpunkt in den einzelnen Fächern. Somit geschieht seitens der Schule alles, um Eltern und Schüler auf das voraussichtliche Schlussergebnis hinzuweisen und unliebsamen Überraschungen vorzubeugen. Oft scheint aber den regelmässigen Schulzeugnissen von seiten der Eltern nicht die gehörige Beachtung geschenkt und die auf der Rückseite eines jeden Zeugnisses abgedruckte behördliche Bestimmung übersehen zu werden, nach welcher schon das Prädikat „mangelhaft“ die Versetzung ausschliessen kann, und namentlich dann ausschliesst, wenn es in mehreren Gegenständen erteilt werden musste. Wenn also das Zeugnis eines Schülers ein solches Prädikat aufweist, dann ist es ratsam, sofort mit dem Ordinarius sich wegen geeigneter Massnahmen in Verbindung zu setzen, und nicht bis nach Weihnachten oder gar noch länger zu warten, weil dann naturgemäss kein Erfolg mehr zu erhoffen ist.

Übersicht über die Schulgeldsätze.

I. Für Einheimische (einschliesslich Bürgermeistereien Gladbach-Land und Neuwerk).

Bei einer Staats- Einkommensteuer	Jährl. Schulgeld für sämtliche Klassen
bis 31 Mark	72 Mark,
von 36—92 »	96 »
» 104—160 »	120 »
» 176—300 »	144 »
» 330—510 »	168 »
» 540—750 »	200 »
über 750 »	240 »

Von drei Geschwistern, die eine der drei Lehranstalten: Gymnasium, Realschule, städt. höhere Mädchenschule besuchen, ist das älteste halb frei; bei vier und mehr Geschwistern ist für die drei jüngsten das volle Schulgeld zu zahlen, die übrigen sind ganz frei. Diese Vergünstigung gilt nur für die ersten vier Stufen, bis zu einem Steuersatz von 300 Mark. Bei nachgewiesener Dürftigkeit und Würdigkeit können vom Kuratorium Freistellen verliehen werden, aber immer nur auf ein halbes Jahr.

II. Auswärtige zahlen ausser den obigen Sätzen noch einen Zuschlag von 40 Mark jährlich; dieser Zuschlag kann in geeigneten Fällen vom Kuratorium ermässigt oder auch ganz erlassen werden.

III. Nichtpreussen zahlen in der Regel den höchsten Satz von 240 Mark und 40 Mark Zuschlag jährlich; das Kuratorium kann eine Ermässigung bis auf 120 Mark nebst 40 Mark Zuschlag eintreten lassen.

VII. Beginn des neuen Schuljahres.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 10. April**, morgens 8 Uhr. Die Aufnahmeprüfungen finden statt **Montag, den 9. April**, von 8 Uhr vormittags ab.

Anmeldungen

werden **Samstag, den 7. April**, in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr im Schulhause an der Lüpertzenderstrasse entgegengenommen. (Lehrerzimmer, eine Treppe hoch, zweite Thür links.) Dabei sind vorzulegen:

1. das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule;
2. der Geburtsschein (oder Familienbuch);
3. der Schein über erfolgte Impfung oder Wiederimpfung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Elementarschüler die zum Eintritt in die unterste Klasse der Realschule erforderlichen Kenntnisse besitzt, wenn er die dem vierten Schuljahre entsprechende Klasse mit Erfolg durchgemacht hat, dass also im allgemeinen das vollendete zehnte Lebensjahr der geeignetste Zeitpunkt zum Eintritt in die Sexta ist. Es ist ratsam, diesen Zeitpunkt nicht zu versäumen, damit die Schüler in Alter von etwa 16 Jahren das Zeugnis zum einjährigen Dienste erhalten.

M.Gladbach, im März 1894.

Der Direktor:
Dr. Klausing.

Anlage zu IV.

Schüler-Verzeichnis.

(* bedeutet im Laufe des Schuljahres abgegangen.)

I. (30)

Biedermann, Friedr.
 Bleidt, Alexander.
 Böttges, Josef.
 Busch, Ulrich.
 Bürkel, Dietrich.
 Dörner, August.
 Endepohls, Heinrich.
 Fleischhauer, Josef.
 Gather, Otto.
 Gerresheim, Rudolf.
 Heintzenberg, Wilh.
 Holländer, Max.
 Itzenplitz, Otto.
 Käsbach, Hans.
 Keutmann, Josef.
 Klauser, Emil.
 Löhbach, Rudolf.
 May, Otto.
 Riffarth, Josef.
 Schiedges, Ludwig.
 Schiffer, Johann.
 Schmetz, Anton.
 Schröder, Alfred.
 Schüler, Gustav.
 Schwacke, Emil.
 Siebenmorgen, Robert.
 Weisweiler, Josef.
 Worms, Wilhelm.
 Zimmer, Otto.
 Zumbruch, Paul.

IIa. (21).

Brinck, Heinrich.
 Coentges, Heinrich.

Fongern, Paul.
 Gossen, Ernst.
 Hermes, Johann.
 Hertmanni, Karl.
 Hölters, Werner.
 Kleeschulte, Franz.
 Knops, Peter.
 Kühnen, Herbert.
 Lamberts, Oskar.
 Möller, Julius.
 Oppenheimer, Ludw.
 Platz, August.
 Pollems, Max.
 Pollems, Fritz.
 Sell, Hermann.
 Stelten, August.
 Stern, Julius.
 Wachendorf, Karl.
 Weisweiler, August.

IIb. (20)

Bachmann, Julius.
 Baering, Otto.
 Berns, Fritz.
 Ehlen, Ferdinand.
 Flender, Hans.
 Gehlen, Peter.
 Goetze, Fritz.
 Harff, Alfred.
 Hilgers, Christian.
 Hölters, Wilhelm.
 Jansen, Ludwig.
 Kropp, Johannes.
 Lange, Armin.
 Lenssen, August.

Neuenhofer, Heinrich.
 Schellmann, Arthur.
 Schiffer, Julius.
 Sell, Karl.
 Sulzer, Karl.
 Wissbrunn, Fritz.

IIIa. (20).

Brinck, Ludwig.
 Conen, Karl.
 Deckers, Ernst.
 Frank, Bernhard.
 Heinsberg, Erich.
 Hermes, Andreas.
 Jansen, Otto.
 Kaufmann, Richard.
 *Köhler, Georg.
 Krall, Eugen.
 Peltzer, Ernst.
 Pferdenges, Robert.
 Pollems, Paul.
 Riffarth, Leo.
 Rothermundt, Ludw.
 Rubino, Robert.
 Ruhstadt, Julius.
 Stern, Max.
 Strauch, Bruno.
 Weierstrass, Hugo.

IIIb. (19)

Bell, Gustav.
 Ercklentz, Paul.
 Frank, Hugo.
 Giesen, Paul.
 Heintzenberg, Fritz.
 *Hilbes, Otto.
 Hollweg, Otto.

*Kehren, Wilhelm.
 Kley, Konrad.
 Mertens, Theodor.
 Niessen, Walter.
 *Nonnenmühlen, Josef.
 Rademächers, Ewald.
 Rasten, Karl.
 Remy, Wilhelm.
 Scherer, Wilhelm.
 Scholl, Paul.
 Thomae, Hugo.
 Winter, Karl.

IVa. (27)

Becker, Heinrich.
 Busch, Waldemar.
 Degen, Eduard.
 Elfenkämper, Wilh.
 Felsch, Paul.
 Gosebruch, Wilhelm.
 Heimann, Ludwig.
 Herz, Bruno.
 Jansen, Heinrich.
 Jöbges, Leonhard.
 Itzenplitz, Egon.
 Kaerkes, Karl.
 Kaerkes, Peter.
 Könes, Josef.
 *Krapohl, Arnold.
 Laufs, Rudolf.
 von Lohr, Wilhelm.
 May, Walter.
 Meisel, Herbert.
 Meyer, Gustav.
 *Müller, Gustav.

Prött, Walter.
 Schaurte, Wilhelm.
 Schmitz, Paul.
 Schroeder, Mathias.
 Stamsen, Johann.
 Vogts, Karl.

IVb. (30).

Busch, Otto
 Bückmann, Walter.
 Caspers, Anton.
 Cleffmann, Paul.
 Cohen, Hermann.
 *Ereklentz, Richard.
 Fels, Julius.
 Frentzen, Gustav.
 *Günzel, Otto.
 Herz, Oskar.
 *Herz, Paul.
 Heynen, Paul.
 Horn, Alfred.
 Hoster, Bruno.
 Ibels, Alfred.
 Jähnichen, Albin.
 Kaifer, Otto.
 Kühl, Theodor.
 Luyken, Robert.
 Mardersteck, Emil.
 Meyer, Julius.
 Meyer, Paul.
 *Neuenhofer, Josef.
 Radtke, Kurt.
 Roeder, Otto.
 Schippers, Josef.
 *Schlecht, Fritz.
 Schmitz, Franz.
 Schopen, Heinrich.
 Wolters, Ernst.

Va. (33).

Backhaus, Fritz.
 *Berresheim, Robert
 *Berretz, Heinrich.

Breiden, Emil.
 Clemens, Peter.
 *Corcilus, Otto.
 Dorgeloh, Karl.
 Effertz, Peter.
 Fels, Heinrich.
 *Florstedt, Albert.
 Hahn, Heinrich.
 Hertz, Gustav.
 Huppertz, Rudolf.
 Issels, Otto.
 Mühlen, Heinrich.
 Müller, Max.
 Niefer, Walter.
 Pütz, Josef.
 Radtke, Felix.
 Riffarth, Theodor.
 Schellmann, Rudolf.
 *Schmalenbeck, Eugen.
 Schroers, Albert.
 Schulz, Walter.
 Simons, Heinrich.
 Strathmann, Otto.
 Strauf, Josef.
 Ströters, Peter.
 Stumpf, Albrecht.
 Theissen, Wilhelm.
 Walsdorf, Johann.
 Weber, Gustav.
 Wertheim, Ludwig.

Vb. (28)

Becker, Paul.
 Deckers, Karl.
 Engels, Ernst.
 Gossen, Theodor.
 Greven, August.
 Hansen, Heinrich.
 Heyer, Paul.
 Hobirk, Paul.
 Kamper, Bernhard.
 Köhler, Karl.

Kreuder, Richard.
 Lennartz, Hubert.
 Meissler, Ernst.
 Prött, Hermann.
 Püllen, Franz.
 *Rütten, Karl.
 Schopen, Heinrich.
 Schroeder, Paul.
 Schrörs, Heinrich.
 Schrörs, Hugo.
 Stadeler, August.
 Steinwertz, Wilhelm.
 Stienecke, Hermann.
 Stoltenhoff, Karl.
 Waddey, Karl.
 Weller, Otto.
 Wülfig, Hans.
 Zillikens, Josef.

Vla. (30).

Becker, Ernst.
 Berresheim, Peter.
 Böttges, Heinr.
 Bruckhaus, Heinr.
 Conen, Franz.
 Fröhling, Alfr.
 Güttes, Albert.
 Hans, Paul.
 Hermes, Peter.
 *Hohf, Hans.
 Hollweg, Emil.
 Horn, Georg.
 Jeanrond, Paul.
 von Lohr, Rob.
 Lühdorff, Kurt.
 Mayer, Theodor.
 Mallinckrodt, Ernst.
 *Mocken, Hubert.
 Müller, Franz.
 Pferdenges, Ernst.
 Prött, Alfr.
 Romünder, Walter.

Röder, Kurt.
 Rölen, Paul.
 Schagen, Alfr.
 Schmitz, Paul.
 Steinberg, Eug.
 Thürlings, Karl.
 Wiedemeyer, Clem.
 Wilberz, Ludwig.

Vlb. (31).

Beyers, Wilh.
 Boms, Leonhard.
 Böttger, Max.
 Breidenbach, Otto.
 Brügggen, Wilhelm.
 Clegg, Albert.
 Buschhüter, Friedr.
 Compes, Heinrich.
 Conen, Aug.
 Effertz, Otto.
 Fink, Wilhelm.
 Gerards, Heinrich.
 Harff, Walt.
 Heyer, Karl.
 Hogrebe, Franz.
 Hölters, Walter.
 Jakobs, Heinrich.
 Kärkes, Heinrich.
 Kretzmer, Eug.
 Langen, Eduard.
 Leismann, Hans.
 Lühdorff, Adolf.
 Menken, Moritz.
 Meyer, Alfred.
 Peschkes, Peter.
 *Petin, Alfred.
 Rölen, Max.
 Schmeel, Ant.
 Schmitz, Karl.
 Vogels, Rudolf.
 de Wyl, Albert.

Prött, Walter.
 Schaurte, Wilhelm.
 Schmitz, Paul.
 Schroeder, Mathias.
 Stamsen, Johann.
 Vogts, Karl.

IVb. (30).

Busch, Otto
 Bückmann, Walter.
 Caspers, Anton.
 Cleffmann, Paul.
 Cohen, Hermann.

*Erekclentz, Richard.

Fels, Julius.
 Frentzen, Gustav.

*Günzel, Otto.

Herz, Oskar.

*Herz, Paul.

Heynen, Paul.

Horn, Alfred.

Hoster, Bruno.

Ibels, Alfred.

Jähnichen, Albin.

Kaifer, Otto.

Kühl, Theodor.

Luyken, Robert.

Mardersteck, Emil.

Meyer, Julius.

Meyer, Paul.

*Neuenhofer, Josef.

Radtke, Kurt.

Roeder, Otto.

Schippers, Josef.

*Schlecht, Fritz.

Schmitz, Franz.

Schopen, Heinrich.

Wölters, Ernst.

Va. (33).

Backhaus, Fritz.

*Berresheim, Robert.

*Berretz, Heinrich.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale



Richard.

Hubert.

Ernst.

mann.

anz.

arl.

Heinrich.

Paul.

Heinrich.

Hugo.

August.

, Wilhelm.

Hermann.

Karl.

Karl.

to.

ans.

Josef.

(30).

nst.

, Peter.

einr.

Heinr.

nz.

lfr.

ert.

ter.

mil.

g.

Paul.

Rob.

urt.

odor.

t, Ernst.

ibert.

nz.

s, Ernst.

Walter.

Röder, Kurt.

Rölen, Paul.

Schagen, Alfr.

Schmitz, Paul.

Steinberg, Eug.

Thürlings, Karl.

Wiedemeyer, Clem.

Wilberz, Ludwig.

VIb. (31).

Beyers, Wilh.

Boms, Leonhard.

Böttger, Max.

Breidenbach, Otto.

Brüggen, Wilhelm.

Clegg, Albert.

Buschhüter, Friedr.

Compes, Heinrich.

Conen, Aug.

Effertz, Otto.

Fink, Wilhelm.

Gerards, Heinrich.

Harff, Walt.

Heyer, Karl.

Hogrebe, Franz.

Hölters, Walter.

Jakobs, Heinrich.

Kärkes, Heinrich.

Kretzmer, Eug.

Langen, Eduard.

Leismann, Hans.

Lühdorff, Adolf.

Menken, Moritz.

Meyer, Alfred.

Peschkes, Peter.

*Petin, Alfred.

Rölen, Max.

Schmeel, Ant.

Schmitz, Karl.

Vogels, Rudolf.

de Wyl, Albert.